



RÖFIX 715

Edelputz Spezial

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Werksgemischter Edelputzmörtel CP gemäss EN 998-1. Mineralischer, hydrophobierter Struktur-Oberputz für Wärmedämm-Verbundsysteme sowie Fassaden und Innenflächen auf Unterputzen und vorbehandelten Bauplatten (z.B. Gipskarton). Auf Fassadenflächen wird bei Verwendung von mineralischen Edelputzen immer ein zusätzlicher Anstrich empfohlen, um einer möglichen Fleckenbildung vorzubeugen. Bei Verwendung auf WDVS und/oder in pigmentierter Form ist beim Edelputz Spezial immer ein Anstrich notwendig. Die Einfärbung eines Edelputzes ist erst ab einer Kornstärke von 1,0 mm lieferbar. Körnung 0,7 mm und darunter ist nur im Farbton „weiss“ erhältlich. Bei Verwendung als Fassadenputz wird eine Mindestputzdicke von 1,5 mm empfohlen.

Eigenschaften:

- Auf Wärmedämm-Verbundsystemen geeignet
- Gute Abriebfestigkeit
- Ökologisch empfehlenswert
- Hoch dampfdiffusionsoffen

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000148265	2000148070	2000148075	2000148076	2000150853
NAV-Art. Nr.:	137736	110503	110536	110541	118745
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH				
Farbe	Weiss				
Putzstruktur	Spachtel	Vollabrieb	Vollabrieb	Vollabrieb	Rillenstruktur
Körnung	0 - 0,5 mm	0 - 0,7 mm	0 - 1 mm	0 - 1,5 mm	0 - 1,5 mm
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ²	ca. 1,5 kg/m ²	ca. 1,9 kg/m ²	ca. 2,35 kg/m ²	ca. 2,1 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.				
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 l/EH				
Trockenrohdichte	ca. 1.550 kg/m ³				
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 20				
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,61 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %				
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,66 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %				
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K				
Druckfestigkeit (28 d)	ca. 2,5 N/mm ²				
Biegezugfestigkeit	≥ 1 N/mm ²				
Haftzugfestigkeit (EN 13279-2)	ca. 0,08 N/mm ²				
MG (EN 998-1)	Edelputzmörtel CR - CS II - W ₂				
MG (EN 998-1)	W2				



RÖFIX 715

Edelputz Spezial

Technische Daten:					
SAP-Art. Nr.:	2000148265	2000148070	2000148075	2000148076	2000150853
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.				
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C				
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)				
Gewicht	25 kg				

SAP-Art. Nr.:	2000148077	2000150854	2000148078	2000150855	2000148079
NAV-Art. Nr.:	110546	118746	110551	118747	110556
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH				
Farbe	Weiss				
Putzstruktur	Vollabrieb	Rillenstruktur	Vollabrieb	Rillenstruktur	Vollabrieb
Körnung	0 - 2 mm	0 - 2 mm	0 - 3 mm	0 - 3 mm	0 - 4 mm
Verbrauch	ca. 3,1 kg/m ²	ca. 2,5 kg/m ²	ca. 4 kg/m ²	ca. 3,1 kg/m ²	ca. 5,15 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.				
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 l/EH				
Trockenrohdichte	ca. 1.550 kg/m ³				
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 20				
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,61 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %				
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,66 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %				
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K				
Druckfestigkeit (28 d)	ca. 2,5 N/mm ²				
Biegezugfestigkeit	≥ 1 N/mm ²				
Haftzugfestigkeit (EN 13279-2)	ca. 0,08 N/mm ²				
MG (EN 998-1)	Edelputzmörtel CR - CS II - W ₂				
MG (EN 998-1)	W2				
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.				
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C				
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)				
Gewicht	25 kg				

SAP-Art. Nr.:	2000148080
NAV-Art. Nr.:	110561
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Weiss



RÖFIX 715

Edelputz Spezial

SAP-Art. Nr.:	2000148080
Putzstruktur	Vollabrieb
Körnung	0 - 7 mm
Verbrauch	ca. 6,85 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 l/EH
Trockenrohdichte	ca. 1.550 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 20
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,61 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,66 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	ca. 2,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 1 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (EN 13279-2)	ca. 0,08 N/mm ²
MG (EN 998-1)	Edelputzmörtel CR - CS II - W ₂
MG (EN 998-1)	W2
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)
Gewicht	25 kg

- Materialbasis:**
- Luftkalk
 - Weiszement (chromatfrei)
 - Weisser, selektierter Marmorsand
 - Farbpigmente
 - Zusätze zur Verbesserung der Haftung
 - Wasserabweisende Zusätze

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund: Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Kalk-/Zement-gebundene WDVS-Unterputze müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicke aufgebracht und trocken sein (mind. 5 Tage – bei feucht-kalter Witterung länger). Gips-Unterputze müssen ausreichend fest sowie vollständig ausgetrocknet und abgebunden sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.



RÖFIX 715

Edelputz Spezial

Untergrund-Eignung:	<p>Kalk-Unterputze: geeignet Kalk/Zement-Unterputze: geeignet Leichtgrundputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus) Wärmedämmputze: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus) Beton: Auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus) Wärmedämmverbundsysteme, Wärmedämmputze, elastische Untergründe: geeignet Mineralischer Altputz ungestrichen: auf Renovierspachtel (Renostar, Renoplus) Altputz mit mineralischem Anstrich: auf Renovierspachtel (Renostar, Renoplus) Organischer Altputz: auf Renovierspachtel (Renostar, Renoplus) Gipshaltige Unterputze trocken: geeignet Gipskartonplatten: Siehe kapitel 4, Dekorative Putze Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Siehe kapitel 4, Dekorative Putze</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz). Stark sandende Untergründe mit geeignetem RÖFIX Tiefgrund verfestigen (z.B.: mineralischer RÖFIX PP 201 SILCA LF auf Kalk- Zement- Putz oder RÖFIX PP 301 HYDRO LF auf gipshaltigen und Kalk- Zement- Untergründen. Glatte Betonflächen mit entsprechender RÖFIX Baukleber/Spachtelmasse vorspachteln. Für eine längere Bearbeitungszeit wird generell ein Putzgrund (z.B.: RÖFIX Putzgrund IN im Innenbereich oder RÖFIX Putzgrund PREMIUM im Aussenbereich) empfohlen. Auf Gipskartonplatten ist RÖFIX Gika- Grund als Sperrgrund erforderlich. Grundierungen unbedingt gut austrocknen lassen (siehe Anwendungshinweise TM der jeweiligen Grundierung) Die Verwendung von Edelputz im Innenbereich ohne Grundierung kann zu unregelmässigen Glanzstellen führen.</p>
Zubereitung:	<p>Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Die Temperatur des Anmachwassers darf +25 °C nicht überschreiten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.</p>
Verarbeitung:	<p>Aufziehen als Reibputz: Mit sauberer, rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke gleichmässig (nester- und ansatzfrei) auftragen. Aufziehen als Feinputz: Mit rostfreier Stahltraufel/Glättkelle vorzugsweise zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund aufziehen. 1. Putzlage aufziehen und vor dem 2. Arbeitsgang leicht ansteifen lassen. Auftragen als Spritzputz: mit geeigneter Maschine auftragen/strukturieren. Strukturieren als Reibputz: mit geeigneter Reibscheibe (Styropor-/Plastiktraufel) die gewünschte Struktur herstellen. „Strukturieren als Feinputz (< 1 mm)“: mit geeigneter Moosgummi- oder Plastik-Reibscheibe (Struktur-Feinputz) oder Kelle/Bürste (Kellenstrich- oder Pinselstruktur) strukturieren. Es ist darauf zu achten, dass zeitgerecht strukturiert wird. Die regelmäßige Reinigung des Strukturwerkzeuges ist sehr wichtig! Am Werkzeug anhaftendes Material beeinflusst die Strukturgebung und bildet ein ungleichmässiges Strukturbild.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Andere Bauteile (z.B. Glas- und blanke Alu-Flächen) sind bis zur Karbonatisierung vor ablaufendem Regenwasser konstruktiv oder durch einen Anstrich zu schützen. Alle kalk- und zementhaltigen Produkte sind stark alkalisch und können solche Flächen ätzen (Gläser können blind werden, bzw. blankes Aluminium wird matt).</p>



RÖFIX 715

Edelputz Spezial

Verarbeitungshinweis: Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.
Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Um Farbunregelmässigkeiten, die durch Verarbeitung, Witterung oder unterschiedlich saugende Untergründe hervorgerufen werden, auszugleichen, ist ein nachträglicher Anstrich (RÖFIX Silikat-Aussenfarbe, RÖFIX Silikonharz-Aussenfarbe, RÖFIX SISI Fassadenfarbe, etc.) vorzunehmen. Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7–10 Tage nach dem Verputzen, bei dickschichtiger Anwendung 2–3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen).
Farbige Edelputze (speziell dunkle Farbtöne) besitzen eine bedingte maschinelle Spritzbarkeit. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich die RÖFIX Technik.
Die Trocknungszeit liegt bei 1 Tag pro Millimeter Spachtelmasse und Deckputz, mindestens aber bei 7 Tagen. Regen oder hohe Luftfeuchtigkeit führt zu verlängerter Trocknungszeit.

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Deklaration:





RÖFIX 715

Edelputz Spezial

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Bei pastösen Oberputzen muss der Unterputz eine Druckfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Nicht auf feuchte Untergründe und nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung verwenden. Eine Gewährleistung für fleckenfreies Auftrocknen kann aufgrund unterschiedlicher Witterungs- und Objektbedingungen nicht übernommen werden.

Durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich.

Zusammenhängende Flächen sollten bei eingefärbten Putzen nur aus einer Bestellung/Lieferung erstellt werden. Bei Nachbestellungen ist die Baustelle und der Zeitpunkt der Erstbestellung anzugeben. Überlagerte Materialien können Farbtonveränderungen unterliegen. Bitte den Farbton vor der Applikation prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z.B.: Tau, Nebel/Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Die hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.